

KALADENT Golftrophy 2016 am Dietschiberg in Luzern

Der Schweizer Dentaldienstleister Nr. 1 lud seine Kunden in den Lucerne Golf Club zum Turnier ein.

LUZERN – Der Golfplatz auf dem Dietschiberg zeigt auch ein Stück Schweizer Tourismusgeschichte. Britische Feriengäste in Luzern wollten ihren Lieblingssport ausüben. So entstand 1903 ein Golfplatz. Zuerst auf dem Sonnenberg und später als 18-Loch-Platz auf dem Dietschiberg, auf der anderen Seite des Luzerner Seebeckens. Diesen Platz zu spielen hat seinen Reiz, deswegen war das Turnier schon nach kurzer Zeit ausgebucht. Bei besten Bedingungen spielten knapp 70 Zahnärzte um Punkte.

Hier hat jede Spielbahn einen Namen

Ein herrlicher Sommertag, eine sehr gepflegte Anlage und eine hervorragende Organisation, es stimmte alles. Der Platz ist zwar relativ kurz, hat aber seine Tücken: Enge Bahnen, Bäume, Wasser kommt auch ins Spiel, dann steht man mal über oder unter dem Ball, bergauf und bergab. Und dann die Aussicht, die lenkt manchmal schon vom Spiel ab. So hat jedes Loch seinen Namen: Rigi, Chaiser Stock, Glatti Grat und nicht einfach Hole 1 oder Hole 3.

Schnupperkurs

Während die Golfer versuchten, mit möglichst wenigen Schlägen über den Parcours zu kommen, erklärte ein Golflehrer auf der Driving Range den Golfinteressierten die Grundzüge eines Golfschwungs. Sollte der Schnupperkurs den einen oder anderen für den Golfsport begeistern, wäre das Ziel erreicht.

Ein traumhafter Golfstag

Nach dem 18. Grün gab es beim Apéro auf der Terrasse viel zu erzählen, bevor das Abendessen im altherwürdigen Clubhaus serviert wurde. Dort warteten alle gespannt auf die Ergebnisse. Bevor Dr. Thomas Studer, Captain des Lucerne Golf Club die Rangliste verkündete, begrüßte Hans-Peter Rissi, Geschäftsführer der KALADENT AG, die Gäste. Er dankte allen Kunden, die der Einladung auf den Dietschiberg gefolgt waren und einen wunderschönen Golfstag erlebten.

Die KALADENT Golffamilie

Die Verbindung zwischen Zahnärzten und der KALADENT beschränkt sich nicht nur auf den ge-



schäftlichen Kontakt, sondern man pflegt auch bewusst die persönliche Verbindung. Wie gut das funktioniert, zeigte auch der Blick in die Runde. Der „harte Kern“ der KALADENT Golffamilie trifft sich Jahr für Jahr auf einem besonders ausgesuchten Golfplatz.

Dank an die Sponsoren

Hans-Peter Rissi betonte auch die Rolle der Sponsoren, ohne die ein Turnier dieser Qualität nicht gespielt

werden könnte. Allen voran dem Hauptsponsor LGT Private Banking, vertreten durch die Repräsentanten Erich Bilger und Urs Gloor. Goldsponsoren waren Dürr Dental, Ivoclar Vivadent, Planmeca und die Zahnärztekasse, die traditioneller Weise die Verpflegung nach Loch 9 anbot. Andrea Klausner von Golf and More organisierte das Turnier und sorgte dafür, dass nach einem Cüpli die restlichen Löcher locker in Angriff genommen wurden.

Exklusives Turnier

„Der Lucerne Golf Club erlässt nur wenige Gästeturniere pro Jahr, deshalb freue ich mich persönlich, dass KALADENT ihre Kunden auf unseren Platz eingeladen hat“, betonte Dr. Thomas Studer in seiner kurzen Begrüssung, bevor er die Rangliste verkündete.

Die Ergebnisse

Seriensieger Daniel Zaugg verzichtete, wie schon in den Jahren davor, auf den Preis für das beste Brutto. So konnte Natalie Studer mit 28 Punkten Brutto den ersten Preis in Empfang nehmen. Heinz Berger gewann die Nettowertung der Spieler bis HCP 18. Die Nettowertung ab HCP 18.1 gewann Urs Rüttimann, punktgleich mit Lukas Egloff. Beide spielten mit 36 Punkten ihr Handicap.

Bei den Damen gewann Petra Maurer-Lupinc mit 37 Nettopunkten.

Dann gab es noch die Spezialwertungen: „Nearest-to-the-Pin“ und „Nearest-to-the-Line“. Bei den Damen war Natalie Studer auf der 17, dem „Wetterhorn“, am nächsten an der Fahne und bei den Herren Heinz Berger. Die Wertung „Nearest-to-the-Line“ auf Bahn 2, dem „Dossen“, holte sich Marco Stocker.

Nach dem vorzüglichen Nachtessen unterhielten sich die Gäste noch in kleinen Gruppen und liessen diesen herrlichen Tag gemütlich ausklingen.

Man sieht sich zur 15. KALADENT Golf Trophy 2017

Und: Wie Hans-Peter Risse versicherte, wird im Jahr 2017 die 15. KALADENT Golf Trophy stattfinden. Wo wird noch nicht verraten. So viel sei aber schon gesagt, es wird wieder ein unvergessliches Golf-Erlebnis werden. [DT](#)

Quelle: KALADENT AG



Zahnheilkunde goes S-A-F-A-R-I

Kongress „Neue Konzepte in der Zahnheilkunde“ im südlichen Afrika.

So weit sie auch voneinander entfernt erscheinen – moderne Zahnheilkunde und die wilde, ungezähmte Natur Afrikas haben etwas gemeinsam. Genau wie die einmalige Tier- und Pflanzenwelt des Kontinents, so stellen auch Zahnfleisch, Zähne und Kiefer Teile eines empfindlichen Systems dar, das in seiner Gesamtheit gesehen werden muss.

Save the date: 1.–9. September 2017

Die faszinierenden Landschaften von Victoria Falls, Chobe Nationalpark und Botswana im südlichen Afrika bieten deshalb den Rahmen für den S-A-F-A-R-I Kongress 2017 des Munich Implant Study Clubs M.I.S.C.® vom 1. bis zum 9. September 2017. Unter dem Thema „Neue Konzepte in der Zahnheilkunde“ bietet er Gelegenheit, sich in einmaliger Atmosphäre über aktuelle Ent-



Diese Zähne machen Eindruck: Der Chobe Nationalpark ist berühmt für seine Elefanten.

wicklungen in der Zahnheilkunde auszutauschen.

Wissenschaftsprogramm

Zu den Themen gehören dabei parodontologische Konzepte für den Erhalt von Zähnen und Zahnimplantaten, die Integration von Kera-

mikimplantaten und metallfreiem Zahnersatz in die Praxis, Implantate beim zahnlosen Patienten (All-on-4 und All-on-6/8) sowie ein funktionsdiagnostisches Konzept für den richtigen Biss. Zudem werden unternehmerische Erfolgskonzepte wie die Entwicklung von der klassischen



Die Victoriafälle zählen zum Weltkulturerbe der UNESCO und sind die breitesten durchgehenden Wasserfälle der Erde. Ein wahrhaft berauschender Anblick.

Einzelpraxis zum MVZ und das Thema Patientenkommunikation diskutiert. Als Referenten konnten die renommierten Experten Prof. Dr. Joachim S. Hermann, Prof. Dr. Georg Meyer, Dr. Jochen Mellinghoff, Dr. Harald Fahrenholz, Dr. Marc Hinze, Dr. Michael Weiß und Dr. Ralph Schauer gewonnen werden.

Alle wichtigen Informationen zum S-A-F-A-R-I Kongress 2017 (SAVE – ANIMALS – FUNCTION – AESTHETICS – RECONSTRUCTION – IMPLANTOLOGY) finden sich auf www.s-a-f-a-r-i.de. [DT](#)

Quelle: M.I.S.C.® Munich Implant Study Club

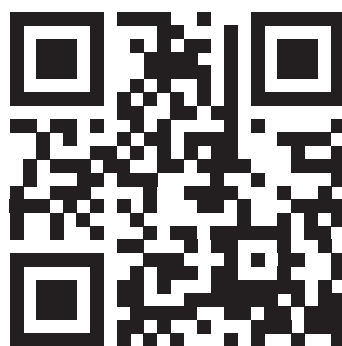


WINTERSPORTWOCHE DAVOS 2017

20.2.17–
25.2.17



JETZT
*Frühbucherrabatt
sichern!*



www.fbrb.ch